

Auf den nachfolgenden Seiten erhalten Sie eine kurze Anleitung zur optimalen Anlage Ihrer bei Minol erworbenen Insights Sensoren auf der Online-Plattform Minol.One.

## 1. Korrekte Vorgehensweise zur notwendigen Datenaufnahme bei der Sensormontage vor Ort.

Um vor Ort alle notwendigen Montagedaten erfassen zu können eignen sich hierzu am besten die durch Minol erstellten Kunden-Aufmaßformulare. Diese stehen Ihnen auf der Minol-Homepage kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Unter [www.minol.de/connect-insights](http://www.minol.de/connect-insights) und dort unter der Rubrik **Minol Connect Insights Kundenaufmaß für Insights Sensor Montage** finden Sie das Formular und ein Ausfüllmuster:

**Kundenaufmaß für Insights Sensor Montage**  
Grunddatenerfassung zur Anlage in Minol.One Plattform

**Objektangaben** Ruf-Nummer Kunden Support: 0711 94 91-1166

Objekt Bezeichnung	Einheit	Montageort
Strasse / HNr. (z.B.: Hauptstraße 28)		z.B.: Zufahrt Tiefgarage Amsehweg
PLZ / Ort (z.B.: 70119 Boimerstadt)		

**Montageangaben**

Artikel	Bezeichnung	Artikel-Nr. / SAP-Nr.	DevEUI	Etikettenkleber
z.B.: Füllstandssensor	z.B.: Abstand Zufahrt Tiefgarage Amsehweg	z.B.: 166645	z.B.: 58ADC8000102926	58ADC8000102926 SAP 166645

Daten erfasst von (Name) \_\_\_\_\_ am (Datum) \_\_\_\_\_

Version: 1.0 | Stand: 17.12.2019 | Web

Kundenaufmaß für Insights Sensor Montage

**Kundenaufmaß für Insights Sensor Montage**  
Grunddatenerfassung zur Anlage in Minol.One Plattform

**Objektangaben** Ruf-Nummer Kunden Support: 0711 94 91-1166

Objekt Bezeichnung	Einheit	Montageort
Strasse / HNr. (z.B.: Hauptstraße 28)		z.B.: Zufahrt Tiefgarage Amsehweg
PLZ / Ort (z.B.: 70119 Boimerstadt)		

**Montageangaben**

Artikel	Bezeichnung	Artikel-Nr. / SAP-Nr.	DevEUI	Etikettenkleber
z.B.: Füllstandssensor	z.B.: Abstand Zufahrt Tiefgarage Amsehweg	z.B.: 166645	z.B.: 58ADC8000102926	58ADC8000102926 SAP 166645

Daten erfasst von (Name) \_\_\_\_\_ am (Datum) \_\_\_\_\_

Version: 1.0 | Stand: 17.12.2019 | Web

Kundenaufmaß für Insights Sensor Montage - Ausfüllmuster

**Wichtig:** Füllen Sie das Formular vollständig aus. Die ermittelten Daten werden später für die Visualisierung auf der Online-Plattform benötigt.

Bei der späteren Anlage der Sensoren auf der Online Plattform Minol.One ist die korrekte Zuordnung des jeweiligen Sensors wichtig. Verwenden Sie deshalb für das Aufmaß vorzugsweise den Etikettenkleber. Dieser liegt der Lieferung bei und trägt alle später für die Online-Datenerfassung erforderlichen Informationen. Sollten Sie den Etikettenkleber nicht mehr zur Hand haben, füllen Sie bitte die Spalten Artikel-Nr./SAP-Nr. und DevEUI aus. Diese Informationen finden Sie auch auf jeder Produktverpackung.

**Kundenaufmaß für Insights Sensor Montage**  
Grunddatenerfassung zur Anlage in Minol.One Plattform

**Objektangaben** Ruf-Nummer Kunden Support: 0711 94 91-1166

Objekt Bezeichnung	Einheit	Montageort
Strasse / HNr. (z.B.: Hauptstraße 28)		z.B.: Zufahrt Tiefgarage Amsehweg
PLZ / Ort (z.B.: 70119 Boimerstadt)		

**Montageangaben**

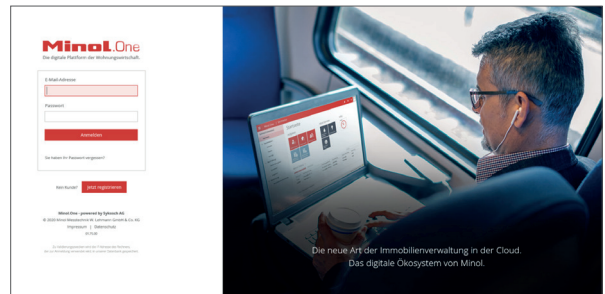
Artikel	Bezeichnung	Artikel-Nr. / SAP-Nr.	DevEUI	Etikettenkleber
z.B.: Füllstandssensor	z.B.: Abstand Zufahrt Tiefgarage Amsehweg	z.B.: 166645	z.B.: 58ADC8000102926	58ADC8000102926 SAP 166645

Daten erfasst von (Name) \_\_\_\_\_ am (Datum) \_\_\_\_\_

Version: 1.0 | Stand: 17.12.2019 | Web

## 2. Einstieg in Minol.One

Melden Sie sich über die Startseite mit Ihren Zugangsdaten an.



Sollten Sie noch über keine Zugangsdaten verfügen, erstellen Sie bitte unter „jetzt registrieren“ ein neues Konto.

**ASSISTENT** Neues Konto erstellen Fertigstellung 25%

Zugangsdaten festlegen

**Registrierung** Services Fertigstellen

Hiermit willkommen bei Minol.One - Die digitale Plattform der Wohnungsgesellschaft. Damit Sie unsere Dienste nutzen können, ist eine Registrierung erforderlich. Bitte geben Sie im folgenden Dialog Ihre gewünschten Login-Daten ein und stimmen Sie den AGB und der Datenschutzbestimmung zu.

Vorname

Name

E-Mail

Passwort

Passwort wiederholen

Es gelten die AGB des Verkäufers (zum Abrufen und zur Kenntnisnahme klicken Sie hier)

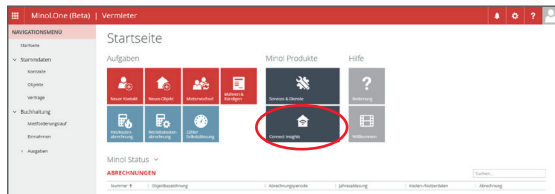
Datenschutz-Zustimmung (anzeigen)

Zu Validierungszwecken wird die IP-Adresse des Rechners, der zur Registrierung verwendet wird, in unserer Datenbank gespeichert.

### 3. Anlage und Arbeiten auf Minol Insights

#### 3.1. Der Wechsel zur „Connect Insights“ Anwendung

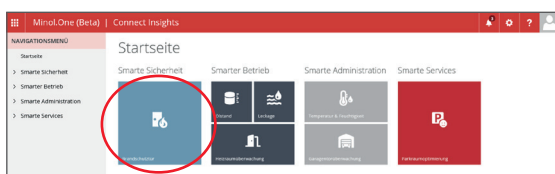
Der schnellste Weg um zu den Insights Anwendungen zu gelangen, führt über die Kachel „Connect Insights“.



#### 3.2. Die Neuanlage eines Sensors in der Anwendung

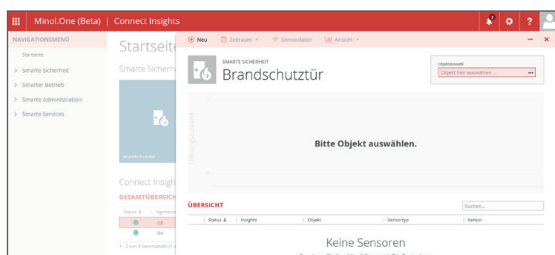
Um den vor Ort montierten Sensor in der jeweiligen Insights Anwendung anlegen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

##### 3.2.1. Wählen Sie per Mausklick auf die jeweilige Kachel Ihre gewünschte Anwendung aus.



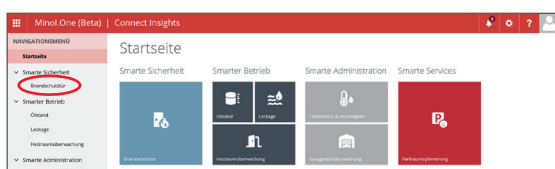
Beispiel Brandschutztüre:

In der daraufhin folgenden Ansicht erhalten Sie die Möglichkeit, Ihren vor Ort montierten Türsensor in der gewünschten Liegenschaft anzulegen.

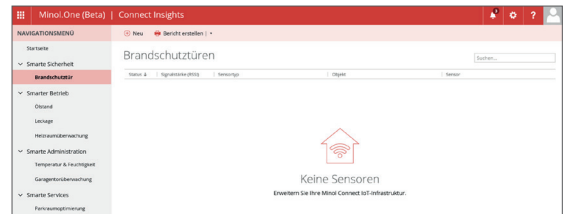


##### 3.2.2. Der Weg zur Anwendung über das Navigationsmenü

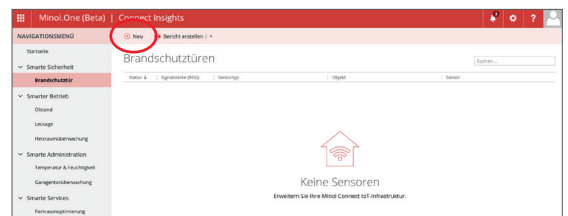
Alternativ zur Auswahl über eine der Kacheln gelangen Sie auch über das Navigationsmenü zu Ihrer Anwendung. Wählen Sie den Smarten Einsatzbereich aus und öffnen diesen.



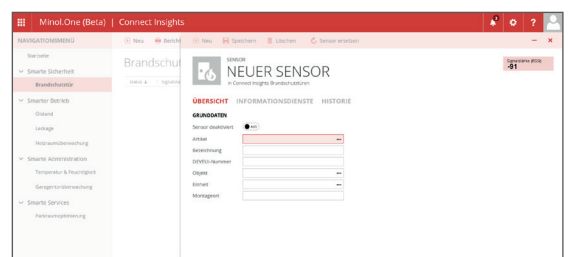
Nach dem Klick auf die gewünschte Anwendung im Navigationsmenü öffnet sich die Seite zur Anlage des Türsensors (hier Brandschutztür).



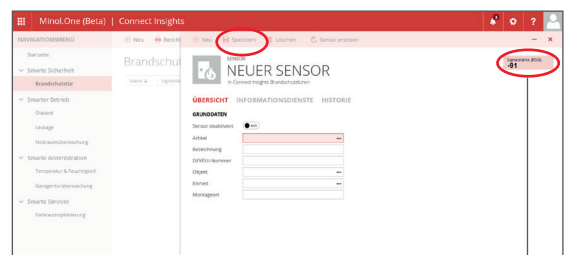
##### 3.2.3. Zur Anlage eines neuen Sensors klicken Sie in der Kopfzeile auf „Neu“



In der nun erschienenen neuen Ansicht „Übersicht“ sind alle bereits im Vorfeld im Kundenaufmaß manuell notierten Daten zu erfassen. Falsche oder unzureichende Angaben werden Ihnen bereits in der Bearbeitung angezeigt.



Nach Abschluss aller durchgeführten Eingaben sichern Sie diese bitte. Nutzen sie hierzu das in der Kopfzeile verfügbare Diskettensymbol „Speichern“.



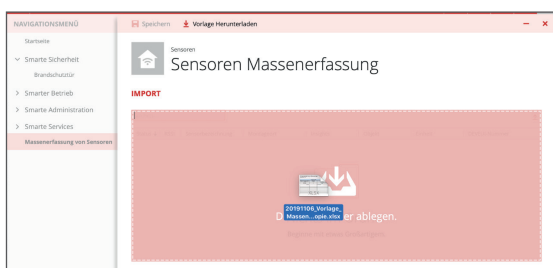
Signalstärke (RSSI)  
- 91

Sofern eine ausreichende Signalstärke vorhanden ist, werden ab diesem Zeitpunkt die eingehenden Daten visualisiert angezeigt. Mit der erfolgreichen Speicherung Ihres Sensors erkennen Sie somit umgehend die vor Ort verfügbare Signalstärke (RSSI Wert siehe Seite 3 Punkt 3.3.).

### 3.2.4. Massenerfassung von Sensoren

Hier haben Sie die Möglichkeit eine Massenerfassung von Sensoren vorzunehmen. Diese Erfassung ist sinnvoll, wenn eine Großzahl von Sensoren gleichzeitig angelegt werden soll.

Laden Sie sich zunächst die Vorlage (Excel-Datei) herunter – diese wird für die Erfassung benötigt. In dieser Vorlage können Sie alle erforderlichen Daten zur Sensor-Neuanlage erfassen und für den Upload vorbereiten.

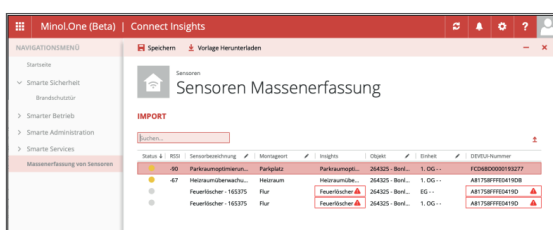


Bei der Verwendung der bereitgestellten Excel-Liste achten Sie bitte darauf, dass das vorhandene Layout nicht verändert wird. Wird die Tabellenstruktur verändert, ist ein Upload nicht möglich.



Über die „Drop-Zone“ (Hochladebereich) kann die Datei in der Anwendung hochgeladen werden - entweder per Drag&Drop oder über den Upload-Pfeil oberhalb der Drop-Zone. Nach dem Upload werden die angelegten Sensoren in der Liste angezeigt.

Sollten fehlerhafte Daten erkannt worden sein, werden diese in einem Dialogfeld angezeigt. Sie erhalten dann die Möglichkeit Ihre Eingabe sofort zu korrigieren oder zuerst die ordnungsgemäß erfassten Sensoren zu speichern.



In diesem Fall werden Ihnen die Sensoren mit fehlerhaften Angaben in der Gesamtsicht dargestellt. Betroffene Eingabefelder werden mit einem roten Ausrufezeichen angezeigt, so dass diese korrigiert werden können.

**Wichtig!** Nach Abschluss **speichern** Sie Ihre Eingaben.

### 3.3. Was ist ein RSSI Wert?

RSSI (Signalwert) wird in einem Dezibel Bereich von 0 (Null) bis -120 (minus 120) gemessen. Je negativer der Wert ist, desto schwächer ist das Sendesignal. Ein RSSI Wert z.B. von -85 ist ein erheblich schwächeres Signal als ein Signal von -55.

Beispiele:

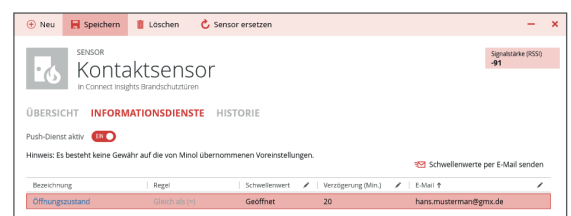
- Agezeichnete Qualität: ~-10db
- Hohe Qualität: ~-55db
- Mittlere Qualität: ~-75db
- Niedrige Qualität: 30% ~-85db
- Unbrauchbare Qualität: ~-96db



Sollte Ihr vor Ort angegebener Wert -96 db oder schlechter sein und dadurch die Daten nicht oder nur zeitweise eingehen, so muss über die Anbringung eines weiteren Gateways nachgedacht werden.

### 3.4. Nutzung der Informationsdienste „Push Nachricht“

Wenn Sie Informationen über Zustandsänderungen übermittelt bekommen möchten, aktivieren Sie einfach den „Push-Dienst“. Sie legen für jeden Sensoren unter „Informationsdienste“ einen Schwellwert fest. Sobald dieser erreicht ist, erhalten Sie automatisch eine Email an die von Ihnen hinterlegte Email-Adresse. Für jeden Sensor kann eine individuelle Email-Adresse hinterlegt werden.



### 3.5. Hilfe

Weitere nützliche Informationen innerhalb einer Anwendung finden Sie in der Kopfzeile unter dem Fragezeichen.

